Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung

Experten für Immobilien- und Baumanagement





Ob Ministerien oder Krankenhäuser, Kasernen oder militärische Flughäfen, Forschungsbauten für Universitäten und Hochschulen, Spezialimmobilien für Polizei und Justiz oder der Erhalt von Burgen und Schlössern: Wir sind die Bau- und Immobilienexperten für das Land Rheinland-Pfalz. Unsere rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und optimieren ein umfangreiches Immobilienportfolio. An landesweit acht Standorten setzen wir Bau- und Sanierungsprojekte für das Land, den Bund, die NATO und die US-Gaststreitkräfte um. Gestalten Sie mit uns Ihr Land – wir bauen auf Sie!

Verstärken Sie unsere Niederlassung in Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

Architekt / Bauingenieur / Facility Manager / Wirtschaftsingenieur (m/w/d)

Unbefristet; Vollzeit / Teilzeit

Ihre Aufgaben

Wahrnehmung der technischen Objektbetreuung unserer Bestandsimmobilien, insbesondere:

- Verantwortung für die laufende Instandhaltung der Bestandsobjekte in unserem vielfältigen Immobilienportfolio
- Zentrale Ansprechperson für die Nutzer vor Ort
- Bewertung der Bausubstanz mit Erarbeitung von Instandhaltungsplänen und Mitwirkung bei der Erstellung der Budgetplanung sowie weiterer notwendiger Maßnahmen für den Betrieb der Immobilie
- Eigenständige Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen, Um- und Ausbauten
- Steuerung externer Fachplaner und Ingenieure für Sanierungs- und Baumaßnahmen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen / Facility Management / Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar
- Abhängig vom Einsatzbereich, die Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft sowie Planungs-, Organisations- und Konfliktfähigkeit

Unsere Benefits

- Work-Life-Balance: durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Homeoffice
- Umfassendes Onboarding: durch Einführungsseminare
 z. B. zu Grundlagen des öffentlichen Bauens
- Weiterbildung: vielfältige Angebote zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen
- Weiterentwicklung: vielseitige Karriereperspektiven und Möglichkeiten für den Wechsel in andere Aufgabenbereiche
- **Absicherung:** Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge
- Vergütung: je nach Qualifikation von Entgeltgruppe 10 bis 11 TV-L (Einstiegsgehalt 50.062 € bis 58.864 € brutto/Jahr)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übermitteln Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung



unter Angabe der Kennziffer **MZ 14/25**



in einer **PDF-Datei**(max. 5 MB)



bis zum **27.07.2025**



über unser

<u>Bewerbungsformular</u>



Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Tina Bender: Telefon 06131/966-210 oder E-Mail an Personal.Mainz@lbb.rlp.de

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).



Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die **Gleichbehandlung aller Menschen** und wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir **eine weitere Erhöhung des Frauenanteils** an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bei entsprechender Eignung werden **Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen** bevorzugt berücksichtigt. Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und familiäre Aufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel **moderne Arbeitszeitmodelle** und weitreichende **Gleitzeit**regelungen, gewährleisten wir, im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten. Eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den **Teilzeit**wünschen bei der ausgeschriebenen Position im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch **Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten** erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.



